

Landesgruppe
Norddeutschland

Landesgruppe
Berlin|Brandenburg

bdeu
Energie. Wasser. Leben.

Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

Beiblatt zur

TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016

Herausgeber und copyright

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Normannenweg 34

20537 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

info@bdew-norddeutschland.de

www.bdew-norddeutschland.de

BDEW Bundesverband der Energie-
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

info@bdew-bb.de

www.bdew-bb.de

Stadtwerke Achim AG

Gaswerkstraße 7

28832 Achim

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	4
2 Kontaktdaten	4
3 Anwendungshinweise	5
3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung	5
3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung.....	5
3.3 Steuerungen und Schaltungen	6
3.4 Planungsbeispiele	6
4 Anmerkungen	7

1 Vorwort

(1) Die „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ bestehen neben dem Textteil der Abschnitte 1 bis 13 und dem Bildteil in Anhang A, des Weiteren aus dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt zu den TAB. Der Bildteil ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.

(2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen in Anhang A 3 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele in Anhang A 4 der „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ beim Netzbetreiber angewendet werden.

(3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „X“ gekennzeichnet.

(4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.

(5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „...“ gekennzeichnet.

2 Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Stadtwerke Achim AG
Gaswerkstraße 7
28832 Achim
Tel.:04202 / 510-0
Fax: 04202 / 510-11
E-Mail: kundenservice@stadtwerke-achim.de

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Stadtwerke Achim AG
Abt. Netzvertrieb
Gaswerkstraße 7
28832 Achim
Tel.:04202 / 510-0
Fax: 04202 / 510-11
E-Mail: netz@stadtwerke-achim.de

(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.:04202 / 9 15 10

3 Anwendungshinweise

3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung





Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.1, der TAB NS Nord 2012.







Seite	S. 30						S. 31				
Bezeichnung	B 1.01	B 1.02	B 1.03	B 1.11	B 1.12	B 1.13	B 1.21	B 1.22	B 1.23	B 1.24	B 1.25
Anwendungshinweis	x	x	x	...	...	...	x	x	x	x	x














Seite	S. 32			S. 33			S. 34		S. 35		S. 36	
Bezeichnung	B 2.01	B 2.02	B 2.03	B 2.11	B 2.12	B 2.13	B 2.21	B 2.22	B 2.31	B 2.32	B 2.41	B 2.42
Anwendungshinweis	x	x	x	...	...	...	x	...	x	x	...	...

3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.2, der TAB NS Nord.

Seite	S. 37		S. 38			S. 39	
Bezeichnung	A 1.01	A 1.02	A 2.01	A 2.02	A 2.03	A 2.04	A 2.05
Anwendungshinweis				...		x	x

Seite	S. 40					S. 41				S. 42
Bezeichnung	B 3.01	B 3.02	B 3.03	B 3.04	B 3.05	B 3.06	B 3.07	B 3.08	B 3.09	B 3.10
Anwendungshinweis			...			...			...	...

Seite	S. 43		S. 44	S. 45	S. 46			S. 47		S. 48	S. 49	S. 50	
Bezeichnung	B 3.21	B 3.22	B 3.23	B 3.24	B 3.31	B 3.32	B 3.33	B 3.41	B 3.42	B 3.51	B 3.61	B 3.71	B 3.72
Anwendungshinweis													

3.3 Steuerungen und Schaltungen

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang A 4, Abschnitt A 4.1, auf den Seiten 50 und 51 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 51			S. 52			
Bezeichnung	S 1.01	S 1.02	S 1.03	S 2.01	S 2.02	S 2.03	S 3.01
Anwendungshinweis	x		...	x		...	...

3.4 Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang A 4, Abschnitt A 4.2, auf den Seiten 52 bis 65 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 53		S. 54		S. 55		S. 56		S. 57
Bezeichnung	P 1.01	P 1.02	P 1.03	P 1.04	P 1.05	P 1.06	P 1.07	P 1.08	P 1.09
Anwendungshinweis	x	...	x	...	x		x	...	...

Seite	S. 58		S. 59	S. 60	S. 61		S. 62	S. 63	S. 64	S. 65	S. 66
Bezeichnung	P 2.01	P 2.02	P 3.01	P 4.01	P 4.02	P 4.03	P 4.04	P 4.05	P 5.01	P 6.01	P 6.02
Anwendungshinweis	x	...	x			...	...		...

Legende:

- x ohne Rücksprache zugelassen
- nach vorheriger Rücksprache zugelassen
- ... nicht zugelassen

x//...

4 Anmerkungen

- (1) Das Niederspannungsnetz im Stadtgebiet Achim wird als TT-System und mit einer Rundsteuerfrequenz von 383,3 Hz betrieben. Über die Rundsteuerfrequenz unseres vorgelagerten Netzbetreibers (EWE-Netz GmbH) hat man sich gesondert zu informieren.
- (2) Für den Anschluss an das Niederspannungsnetz der Stadtwerke Achim AG ist eine gas- und wasserdichte Hauseinführung bauseits zu liefern und zu montieren.
- (3) Für den ungehinderten Zugang zu den Anschlussräumen, etc. gemäß Abschnitt 5.2 und 5.3 der TAB NS Nord 2012 (Ausgabe 2016) ist eine Doppelschließanlage mit einer SWA-Schließung der Stadtwerke Achim AG (SWA) zu errichten. Der Schließzylinder mit der SWA-Schließung wird von der SWA bereitgestellt.
- (4) Bei Wandlermessungen für Verrechnungszwecke gemäß Abschnitt 3.2 müssen die Strom und/ oder Spannungswandler bauseits nach den veröffentlichten „Technischen Mindestanforderungen an Messeinrichtungen“ (TMA) der SWA geliefert und betriebsfertig montiert werden. Die Kosten für die Wandler sind nach Vorlage der originalen Rechnung an die Stadtwerke Achim AG weiter zu berechnen. Zudem sind die Eich- und Beglaubigungsscheine der Wandler im Original an die SWA zu übergeben.
Der Aufbau der Messeinrichtung hat ebenfalls gemäß der zuvor genannten TMA sowie auch nach Absprache mit der SWA zu erfolgen.
- (5) Bei Unklarheiten oder Widersprüchen sind unabhängig von den zugelassenen Anwendungshinweisen die oben genannten Ansprechpartner zu kontaktieren.